

sodalis^{INFO}

Mitglieder-Information sodalis Krankenversicherer

Keine Prämien- erhöhung 2008!



“*Der Bund verordnete, dass bis 2009 die Reserven der Versicherungen zugunsten der Prämien schrittweise reduziert werden müssen.*”

sodalis 
Krankenversicherer

sodalis Krankenversicherer
Balfrinstrasse 15, 3930 Visp
Telefon 027 948 14 00
Telefax 027 948 14 04
www.sodalis.ch, info@sodalis.ch

Ihre Treue wird belohnt

«Nullrunde», «partielle Prämien-senkung» und «Familienrabatte» – für einmal müssen sodalis und die anderen Krankenversicherer in diesem Herbst keinen massiven Prämienanstieg ankünden. Trotz dieser erfreulichen Nachricht stellt sich die Frage, ob sich damit ein positiver Trend abzeichnet oder ob es sich lediglich um eine «Verschnauf-pause» handelt. Die Kosten steigen nämlich nach wie vor: Sie sind der entscheidende Faktor bei der Berechnung der Prämien.

Kosten und Prämien entwickeln sich parallel

Dank der soliden finanziellen Situation von sodalis werden die Rückstellungen und Reserven eingesetzt, um unerwartete Kosten aufzufangen oder um die Prämien bei voraussehbaren Kostenschüben leicht unter der erwarteten Kostenentwicklung festzulegen. So werden Kosten-sprünge über die Jahre geglättet. Das Prinzip ist im Grunde recht einfach: Sind die Einnahmen höher als die Ausgaben, fliesst der Überschuss in die Reserven. Im umgekehrten Fall gleicht man mit den Reserven einen allfälligen Verlust aus. Über einen längeren Zeitraum

entspricht die Prämienent-wicklung dann der Kostenent-wicklung. Trotz der positiven Signale im Herbst 2007 reden Beobachter lediglich von einer Verschnaufpause für die Prä-mienzahlerinnen und -zahler. Zwar war der Kostenanstieg 2006 generell geringer als in den Jahren zuvor, doch zeigen die bereinigten Daten eher wieder ansteigende Kosten, insbesondere im Spital- und Spitexbereich.

Kosmetik verschönert das Bild, nicht die Wirklichkeit

Die positive Nachricht von der Prämienfront ist also noch nicht das Ergebnis einer bereits gelungenen Kostendämpfung. Der Bund verordnete, dass bis 2009 die Reserven der Versicherungen zugunsten der Prämien schrittweise reduziert werden müssen. Fachleute allerdings halten dies für eine kurzfristige Politik und warnen: Wenn die Reserven einmal abgebaut sind, ist wieder mit erneuten und noch höheren Prämienaufschlägen zu rechnen.

Robert Kalbermatten
Geschäftsführer

Entlastung der Familienbudgets ab 2008

Familienrabatte und an

Attraktive Familienrabatte

Mit diesen Rabatten wollen wir ab 1. Januar 2008 ebenfalls die Familienbudgets entlasten. Als Kinder gelten die Jahrgänge 1990 und jüngere. Für diese gewähren wir untenstehende Rabatte:

«Ospita» Spitalversicherung – Allgemeine Abteilung		Obligatorische Kranken- pflegeversicherung Medica
ab dem 2. Kind	ab dem 3. Kind und folgende	ab dem 3. Kind
Rabatt von 30%	gratis	Rabatt von 30%
Rabatte werden bereits versicherten Familien automatisch gewährt.		

Altersbedingte Umstufungen

Wir machen Sie auf folgende ordentliche und altersbedingte Umstufungen aufmerksam, welche untenstehend ersichtlich sind:

Obligatorische Krankenpflegeversicherung «Medica», «Medicasa»		
Jahrgang 1989	neu in der Altersgruppe	Jugendliche
Jahrgang 1982	neu in der Altersgruppe	Erwachsene
Alle anderen Zusatzversicherungen «Sana & Sana Plus», «Ospita», «Moneta» und «Denta»		
Jahrgang 1989	neu in der Altersgruppe	Jugendliche
Jahrgang 1982	neu in der Altersgruppe	Erwachsene
Jahrgang 1977	neu in der Altersgruppe	31–40 Jahre
Jahrgang 1967	neu in der Altersgruppe	41–50 Jahre
Jahrgang 1957	neu in der Altersgruppe	51–60 Jahre
Jahrgang 1947	neu in der Altersgruppe	61 Jahre und älter

Haben Sie noch weitere Fragen?

Dann rufen Sie uns unter Telefon 027 948 14 00 an
oder informieren Sie sich auf www.sodalis.ch



dere Neuheiten

Umweltabgabe (VOC)

Die Rückvergütung aus der Umweltabgabe beträgt für das Jahr 2008 CHF 16.80 pro Mitglied. Demzufolge erhalten Sie eine monatliche Gutschrift von CHF 1.40 pro Mitglied auf Ihre Prämienrechnung (für die obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG).

Wählbare Jahresfranchisen ab dem Jahr 2008

Wer sich stärker an den finanziellen Risiken beteiligt, wird mit Prämienrabatten in der Grundversicherung belohnt. Die Einsparungsmöglichkeiten können Sie aus der nebenstehenden Tabelle entnehmen.

Wechsel der Jahresfranchise

Falls Sie Ihre Jahresfranchise anpassen möchten, füllen Sie bitte den Talon auf der letzten Seite des Mitgliederinfos aus und retournieren uns diesen bis spätestens 30. November 2007.

Änderungen online vornehmen

Sie können Ihre Änderungen auch online durchführen. Besuchen Sie unsere Website www.sodalis.ch und wählen Sie «Änderungen meiner Daten».



Wählbare Jahresfranchisen ab dem Jahr 2008

	Franchise	Prämien- einsparung in Prozent	Prämien- einsparung in CHF pro Jahr
Erwachsene	500.–	6%	CHF 158.40
	1'000.–	15%	CHF 396.00
	1'500.–	30%	CHF 792.00
	2'000.–	38%	CHF 1'003.20
	2'500.–	43%	CHF 1'135.20
Jugendliche	500.–	6%	CHF 120.00
	1'000.–	15%	CHF 302.40
	1'500.–	30%	CHF 866.48
	2'000.–	38%	CHF 765.60
	2'500.–	43%	CHF 866.40

(Medica inkl. Unfall)

“ Wir wollen die Familien-
budgets entlasten! ”

Unser neues Versicherungs-Sparmodell

Für ein umfassendes Ges

Sparpotenzial dank Prämiensparmodellen

Die Versicherungslösung für Personen, die Wert auf Eigenverantwortung legen und Akzente im Gesundheitswesen setzen wollen: Medicasa und neu Telmed.

sodalis belohnt Eigenverantwortung

Steigende Gesundheitskosten fordern innovative Lösungen in der Krankenversicherung. Mit den alternativen Versicherungsmodellen Medicasa und Telmed bietet sodalis zwei attraktive Versicherungslösungen, die Eigenverantwortung belohnen.

Telmed – die telemedizinische Versicherungslösung

Mit der telemedizinischen Versicherungslösung von sodalis kommen Sie in den Genuss eines umfassenden Gesundheitsmanagements – und sparen zugleich Prämien. Das Prinzip ist einfach: Bei gesundheitlichen Problemen wenden Sie sich immer zuerst telefonisch an das Schweizer Zentrum für Telemedizin, Medgate.

Arzt oder Spezialisten Ihrer Wahl

Die Ärzte von Medgate stellen eine erste telefonische Diagnose und legen mit Ihnen den für Sie optimalen Behandlungs-

pfad fest. Bei Bedarf verweist Sie der Medgate Arzt für die notwendige Konsultation an einen Arzt oder Spezialisten Ihrer Wahl. Mit Medicasa oder Telmed profitieren Sie von einer umfassenden medizinischen Versorgung. Sie engagieren sich gegen weiterhin steigende Gesundheitskosten und optimieren zugleich Ihr Gesundheitsmanagement. Die Übernahme von Eigenverantwortung zahlt sich aus: Sie erhalten eine Prämienreduktion auf die obligatorische Krankenpflegeversicherung von 7 Prozent bei Medicasa und 12 Prozent bei Telmed.

Prämien 2008 für das Telmed-Sparmodell

Monatsprämien Telmed Oberwallis	Jugendliche mit Unfall	Jugendliche ohne Unfall	Erwachsene mit Unfall	Erwachsene ohne Unfall
Ordentliche Jahresfranchise CHF 300.–	CHF 147.90	138.60	193.60	181.70
Wählbare Jahresfranchise CHF 500.–	139.10	130.10	182.00	170.95
Wählbare Jahresfranchise CHF 1000.–	125.60	117.70	164.65	154.50
Wählbare Jahresfranchise CHF 1500.–	103.50	97.00	135.50	127.20
Wählbare Jahresfranchise CHF 2000.–	91.70	85.95	120.10	112.70
Wählbare Jahresfranchise CHF 2500.–	89.50	84.00	117.40	110.00

undheitsmanagement

Medicasa –

die Hausarztversicherung

Mit dem Hausarztmodell helfen Sie, Kosten im Gesundheitswesen zu sparen und bezahlen weniger Prämien. Das Prinzip ist einfach: Für alle medizinischen Belange suchen Sie als Erstes Ihren Hausarzt auf. Gemeinsam mit Ihnen bespricht er die Schritte der medizinischen Behandlung, ehe er allenfalls einen Spezialisten beizieht oder Sie ins Spital einweist.

Wählbare Franchise – auch im Medicasa

Bis anhin konnten beim Hausarztmodell Medicasa die Franchisen CHF 300.– sowie CHF 500.– abgeschlossen werden. Nun steht das Hausarztmodell Medicasa für sämtliche Wahlfranchisen offen!

Unfallversicherung – Arbeitgeber oder Krankenkasse?

Viele Versicherte wissen nicht, wer bei einem Unfall für die Behandlungskosten aufkommen muss – die Unfallversicherung des Arbeitgebers oder der Krankenversicherer.

Einige Hinweise

Wenn Sie arbeitstätig sind und mehr als 8 Stunden pro Woche beim gleichen Arbeitgeber arbeiten, so sind Sie

gemäss UVG (Unfallversicherungsgesetz) für unfallbedingte Behandlungen obligatorisch über die Unfallversicherung des Arbeitgebers versichert. Dies gilt für Berufsunfälle (BU) und Nichtberufsunfälle (NBU), wie z.B. Sport- und Freizeitunfälle. Wenn das der Fall ist, können Sie die Unfalldeckung bei Ihrer obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach KVG sistieren und dabei von einer monatlichen Prämienreduktion von bis zu 7% profitieren. Es ist jedoch nicht möglich, diese rückwirkend auszuschliessen, sondern immer nur auf den ersten Tag des folgenden Monats. Achten Sie bitte darauf, dass Sie bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder beim Erreichen des Pensionsalters die Unfalldeckung sofort wieder in Ihren Versicherungsvertrag beim Krankenversicherer einschliessen. Auf diese Weise ersparen Sie sich unnötige Prämiennachzahlungen.

Für Leistungen, welche über das UVG (Unfallversicherung des Arbeitgebers) abgerechnet werden, bezahlen Sie weder Franchise noch Selbstbehalt.

Ausweitung des Tätigkeitsgebietes auf den Kanton Bern

Viele junge Walliserinnen und Walliser, die aus Jobgründen

nach Bern ziehen, wollen ihre Versicherung beibehalten – was im Krankheitsfall von grossem Vorteil ist. Gerade unter den Vorzeichen der NEAT ist es uns ein Anliegen, der Walliser Jugend entgegenzukommen. In ihr wurzelt schliesslich die Zukunft unserer Region. Deshalb haben wir unser Tätigkeitsgebiet auf unseren Nachbarkanton Bern ausgedehnt. Ab nächstem Jahr können somit sodalis Versicherte, welche in den Kanton Bern ziehen, bei uns weiterhin versichert bleiben.



Kinder in Bewegung

Gemeinsam den Herbstwald entdecken

Bewegung fördern



In der Schweiz sind ungefähr 20 Prozent der Kinder bereits übergewichtig. Häufig tritt Übergewicht bereits im Kindergartenalter auf – nicht primär wegen der Ernährung, sondern wegen der Inaktivität der Kinder. Bisher konnte niemand eine genaue Aussage machen, wann und wie häufig sich Kinder in der Schweiz bewegen. Deshalb hat die Universität Basel das Bewegungsverhalten von Kindern mit Bewegungssensoren untersucht.

Die ersten Resultate der Untersuchung

- Knaben sind aktiver als Mädchen.
- Erstklässler sind bewegungsaktiver als Fünftklässler.
- Die Aktivität war unter der Woche deutlich höher als am Wochenende.
- Die körperliche Aktivität war am Sonntag nochmals deutlich tiefer als am Samstag.

Die Universität Basel folgert, dass viel und vielfältige Bewegung bei Kindern die wirkungsvollste und kostengünstigste Gesundheitsprävention ist. Sie fordert, alles daran zu setzen, dass sich Kinder in der Schweiz genügend bewegen können und dürfen. Gemeinsame Aktivitäten, beispielsweise Bewegung und Sport am Wochenende, müssen in der Familie bewusst geplant werden.

Bringen Sie vermehrt Bewegung in den Alltag

- Unternehmen Sie an jedem Wochenende etwas Bewegungs-Aktives. Kinder sollten sich täglich mindestens eine Stunde intensiv bewegen.
- Nutzen Sie die unzähligen interessanten Bewegungsaktivitäten in der Natur – beispielsweise im Herbstwald. Kinder lieben Entdeckungsreisen im Wald.

Nehmen Sie den Herbstwald mit allen Sinnen wahr

- Fliegende Blätter: Einen Baum kräftig schütteln und möglichst viele fallende Blätter auffangen.
- Rascheln der Blätter: Über einen Laubweg gehen, dann springen oder hüpfen. Kann das Kind seine Alterszahl in Minuten ohne Unterbruch im Laub laufen?
- Aufwirbeln der Blätter beim Hüpfen oder Laufen: Verschiedene Zähl- oder Rechenaufgaben hüpfend lösen. Verschiedene Tiere nachahmen.
- Vielfalt der Blätter: Möglichst schnell fünf verschiedene Blattarten finden.
- Den Geruch des Waldes wahrnehmen: Nach der Anstrengung tief durchatmen und die frische Waldluft genießen.
- Die Höhe genießen: Kann das Kind an einem Baum mehrere Äste hochklettern?
- Im Gleichgewicht bleiben: Wie viele Schritte kann das Kind auf einem frei liegenden Baum vor-, seit- oder rückwärts gehen?

Viel Vergnügen wünscht Ihnen Ihr Lukas Zahner

Dr. phil. nat., Mitglied Institutsleitung im Institut für Sport und Sportwissenschaften der UNI in Basel.

Sie geben uns Tipps und werden GewinnerInnen

Kunden werben Kunden

Sie geben uns Tipps und werden GewinnerInnen! Niemand kann den sodalis Krankenversicherer besser beurteilen als Sie! Berichten Sie Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten von den Vorteilen Ihrer Mitgliedschaft. Wir freuen uns, wenn Sie uns aus Überzeugung weiterempfehlen können. Und dies soll sich für Sie jetzt besonders lohnen. Wir überweisen Ihnen pro Vermittlung – nach Vertragsabschluss – CHF 100.– für

Einzelpersonen und CHF 200.– für eine Familie (ab 2 Pers.).

So einfach geht's

- Sie persönlich sind bei sodalis versichert
- Sie teilen uns die Namen und die nötigen Kontaktdaten jener Person(en) mit, die Ihnen Ihr Einverständnis gegeben haben, dass sie mit einer unverbindlichen Offerte von sodalis einverstanden sind
- Sobald eine von Ihnen empfohlene Person neuer Kunde

wird (mit Abschluss der obligatorischen Krankenpflegeversicherung sowie von mindestens einer Zusatzversicherung), geben wir Ihnen Bescheid und überweisen Ihnen Ihre Gutschrift

So geht's weiter

Coupon ausfüllen und senden an: sodalis Krankenversicherer Balfrinstrasse 15, 3930 Visp oder erledigen Sie dies bequem per Mausclick unter www.sodalis.ch

Anmeldecoupon

Mein Neukunde

Folgende Person wünscht eine unverbindliche Offerte von sodalis Krankenversicherer

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon/E-Mail: _____

Meine persönlichen Angaben

Bitte hier Ihre Personalien ausfüllen und den Coupon an sodalis senden. Danke!

Name: _____

Vorname: _____

Versicherten-Nr.: _____

E-Mail: _____

Telefon-Nr.: _____

Konto-Nr.: _____ Bank: _____

Weitere interessierte Personen können telefonisch beim sodalis Krankenversicherer gemeldet werden.

Telefon 027 948 14 00. Diese Aktion ist bis 30. November 2007 befristet und gilt nicht für professionelle Vermittler.

Änderung der Jahresfranchise

Untenstehende Person/en beantragen ab dem **1. Januar 2008** folgende neue Jahresfranchise in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung «Medica», «Medicasa»:

Name und Vorname	Geburtsdatum	neue Franchise
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Unfalldeckung ändern (Information dazu auf Seite 5):

Name und Vorname	Geburtsdatum	
_____	_____	
Einschluss der Unfalldeckung per	Ausschluss der Unfalldeckung per	Unterschrift
_____	_____	_____

Sparmodell «Medicasa»

Hausarztversicherung für das Oberwallis.

Kontaktieren Sie mich, ich wünsche eine Offerte und Unterlagen

Sparmodell «Telmed»

Telefonische medizinische Beratung rund um die Uhr und an 7 Tagen pro Woche.

Kontaktieren Sie mich, ich wünsche eine Offerte und Unterlagen

Alle diese Änderungen können Sie auch per Mausklick auf www.sodalis.ch unter «persönliche Daten ändern» tätigen.

Gratis Beratungsgespräch

Ja, mich interessiert ein Beratungsgespräch. Bitte kontaktieren Sie mich

Vorname, Name: _____

Strasse, PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefonnummer: _____